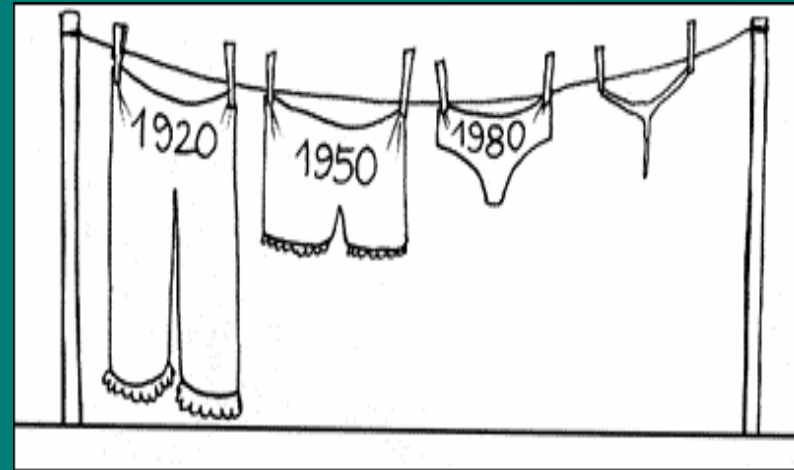




Vorbei! In 30 Jahre ??



Man (Frau) passt sich an !

Regierungen sollen sich auch anpassen !

Beispiel : Brasilien und Schweden.
: Bestreben :unabhängig von fossilen Kraftstoffen !



Warum Biokraftstoffen ?

Europäische Richtlinie 2003/30 für Biokraftstoffen :

- Pflanzenöl (PPO) hat einen prominenten Platz in dieser Richtlinie!
- Letzte EU Umfrage (Juli 2006) ergab grosses Interesse, aus Belgien, Niederlande ,England, Irland, Frankreich, Österreich, Dänemark um Rapsöl als "sauberen" Kraftstoff einzusetzen.!
- In 2005 sollten 2% von allen Transportkraftstoffen in Europa aus Biokraftstoffen bestehen, ...in 2010 : 5,75 % !
Schlussfolgerung Umfrage :Ohne einen Europaweite Steuernachlass für Biokraftstoffen nicht realisierbar !

Einige EU-Regierungen streben jetzt danach den Ölgesellschaften einen Beimischzwang aufzuerlegen, um damit schneller die CO₂-Ziele zu erreichen und gleichzeitig schneller Steuern zu empfangen.

- Ölgesellschaften bleiben unsichtbar, aber Lobby arbeitet gegen uns !



Gefahr droht für (PPO)Pflanzenöl!

- Deutschland immer noch führend in PPO Entwicklungen, aber Besteuerung nicht sinnvoll und kontra-produktiv.
- Hermann Scheer : sieht voraus, dass die Ölgesellschaften Biokraftstoffen an sich ziehen, und zukünftige Entwicklungen für Kleinbetriebe bremsen werden.
- Pflanzenölhersteller/Verbraucher werden somit wieder an den Ölgesellschaften ausgeliefert.
- Pflanzenöl soll anders behandelt werden, weil es nicht als Beimischkomponente gedacht ist , sondern als einzigartiger Kraftstoff, mit einer eigenen Struktur und Dynamik.
- Rudolf Diesel war der erste die dies damals schon bestätigte !



Energie und Umwelt : Soziale Themen

- Öl-und Energie in den Händen von Monopolisten !
- Staat verdient an Umweltbelastungen verursacht durch den Monopolisten !
- Energie und Umwelt sind heute aber Soziale Themen, und daher erste Lebensbedürfnisse , sie sollten eher geschont statt besteuert oder behindert werden!
- Ölgesellschaften in Ihrer Anfangsentwicklung bezahlten auch keine Steuern, und wurden damals nicht vom Staat behindert !



Unsere Europäische Forderung für Pflanzenöl :

- Dieselben Rechte für alle Erneuerbare Energien einräumen wie damals für die jetzigen Ölmonopole.
- **Keine Besteuerung von Pflanzenöl als Kraftstoff auf Basis Mineralöl/Energiesteuer!**
- Gegenleistung Gutschrift CO₂ , kann verhandelt werden vom Staat ! (1 liter PPO erspart immerhin 2,6 kg CO₂)
- Als extra : **Die Vorteile** : Saubere Umwelt, Investitionen, Arbeit , Erneuerbare Energiequellen, Know-how, neue technische Entwicklungen,, Unabhängigkeit vom Rohöl, das Geld bleibt in Europa .usw

PPO: nur positive“ PERSPEKTIVE“ für die Zukunft !



Weiter mit Pflanzenöl !

- Beweisen "dass PPO Zukunft" hat !
- Es ist ein einzigartiger Kraftstoff ,Motoren werden an einer natürlichen Kraftstoff angepasst. Beimischen ist kein Option !
- Es entsteht ein ganz neuer Dynamik und Entsorgungsstruktur.
- Abgasmessungen für Pflanzenöl wichtig !
- Emissionstests vornehmen für Euro-4 und Euro-5 mit Pflanzenöl. (Basis DIN 51605)
- Zertifizierung Umrüster /Umrüstsysteme!



Argumente für Pflanzenöl

- Natürlicher Kraftstoff, keine chemische Bearbeitungen.
- Gute Öko-und Energiebilanz.
- Motor wird an die Natur angepasst !
- Die Entwicklung hat erst begonnen, es ist noch viel zu tun.
- Immer mehr neue Entwicklungen und Beifall aus Europäischen Umwelt- und Verbraucherkreisen.
- Euro-4 Norm schon machbar (Wolf Systeme !)
- Wertschöpfung in allen Bereichen der Gesellschaft



Beispiele von PPO Umrüstungen



Friesland Abfalltransporter



Limburg Stadreiniging



Tour-racecars : Test-
fahrten mit PPO



Mc. Donalds LKW-Flotte



Zeeland- Küstenschiff
Umweltinspektions Fahrzeug



Neue Entwicklungen Biokraftstoffen mit PPO Tankstelle und Pflanzenöl BHKW



Biokraftstoff Tankstelle fertig in 2007-

PPO – Pflanzenöl findet man am Ende der Regenbogen!

